

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 36.

Samstag den 14. Februar 1891.

(688) 3—1

Nr. 170.

Kundmachung.

Die p. t. Einkommensteuerpflichtigen in Laibach werden mit Bezug auf die im Amtsblatte zur Laibacher Zeitung vom 12. Jänner d. J. veröffentlichte dies- amtl. Kundmachung vom 7. Jänner 1891, Nr. 12, nochmals eingeladen, die vorgeschriebenen Einkommen- steuerverechnungen pro 1891 nunmehr bis Ende Februar d. J. zuverlässig hier- amts zu überreichen, widrigenfalls sie sich die Folgen der §§ 32 und 33 des Ein- kommensteuer-Patentes vom 29. October 1849, R. G. Bl. Nr. 439, selbst zuzu- schreiben haben werden.

R. f. Steuer-Local-Commission.
Laibach den 10. Februar 1891.

St. 170.

Razglasilo.

P. n. dohodninskemu davku pod- vrženi v Ljubljani se z ozirom na tukajšnje razglasilo dne 7. januarja t. l., št. 12, razglaseno v uradnem listu k Laibacher Zeitung, dne 12. januarja t. l. vnovič vabijo, naj svoje po predpisih sestavljene napovedi o dohodninskem davku naj- kasneje do konca meseca februarja t. l. gotovo tu vložé, sicer bi imeli nasledke §§ 32 in 33 patenta o do- hodninskem davku dne 29. oktobra 1849, d. z. l. št. 439, sami sebi pripi- sovati.

C. kr. davčna krajna komisija.
V Ljubljani dne 10. februarja 1891.

(556) 3—3

R. 996.

Bezirkshebammenstelle.

Die Bezirkshebammenstelle in Feistritz in der Woche mit einer Jahresremuneration per 30 fl. ist zu besetzen.

Bewerberinnen um diesen Posten haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis zum 10. März d. J.

hieramts zu überreichen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf,
am 5. Februar 1891.

(555) 3—3

R. 2261.

Kundmachung.

Bei der Eleonore Frein v. Schweiger-Verchenfeld'schen Stiftung zum f. f. adeligen Fräuleinstifte in Krain gelangt der erste Platz mit dem Jahresbezüge von 400 fl. und eventuell der durch Vorrückung auf denselben zur Erle- digung kommende dritte Platz mit dem Jahres- bezuge von 210 fl. zur Besetzung.

Auf diese Stiftung finden die Bestimmun- gen des mit dem Allerhöchsten Diplome weiland Sr. Majestät Kaiser Franz II. vom 16. Juli 1792 erlassenen Statutes des Fräuleinstiftes hinsichtlich der allgemeinen Erfordernisse und der Rechte und Pflichten der Stiftsdamen Anwen- dung, es haben jedoch Bewerberinnen auf Plätze der Stiftung, die sich im Besitze der Erfor- dernisse des Artikels V der Statuten befinden und der freierlich von Schweiger'schen Fa- milie angehören, vor anderen Bewerberinnen das Vorrugsrecht.

Die Aufnahme in das Fräuleinstift ist an das Alter von mindestens 15 Jahren gebunden,

die Aufzunehmende muß eines guten Rufes und unbescholtenen Lebenswandels, sie muß arm sein und darf neben der Präsente keine Stiftung genießen, kann jedoch das, was sie nach der Auf- nahme erbt oder was ihr sonst rechtmäßig zu- fällt, als ihr Eigenthum behalten.

Zur Ueberkennung der Stiftungen sind nur jene fähig, die elternlos oder deren Eltern die dürftigsten sind und mehrere Kinder haben, deren Väter entweder krainisch-landständische Mitglieder oder aber — ohne das Abnehmen geordnet würden — wenigstens vom Ritterstande sind, wie auch jene, deren Eltern um das Land oder durch eine zehnjährige Dienstleistung im Lande, so als f. f. Räte oder als Stabsofficiere, sich Verdienste erworben haben.

Bewerberinnen um diese Stiftungen wollen ihre mit den Nachweisen über obige Erforder- nisse, den Taufschein, Dürftigkeits- und Sitten- zeugnissen, resp. mit den ihre Angehörigkeit zur freiherrlich von Schweiger-Verchenfeld'schen Fa- milie nachweisenden Documente belegten Gesuche bis zum 28. Februar 1891

bei dieser f. f. Landesregierung überreichen.

R. f. Landesregierung.
Laibach am 27. Jänner 1891.

(563) 3—1

R. 90 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Guten- feld wird die dritte Lehrstelle mit dem Jahres- gehalte von 400 fl. und dem Genuße der Na- turalwohnung zur definitiven, eventuell provi- sorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 5. März 1891 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
R. f. Bezirksschulrath Gottschee, am 5. Fe- bruar 1891.

Der Vorsitzende: Thomann m. p.

(640) 3—1

R. 1877.

Concurs-Ausschreibung.

Auf der Triester Reichsstraße im Laibacher Baubezirk ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) österr. Währung und dem Vorrückungsrechte in die höheren Löhnungen von 18 fl. und 20 fl. österr. Währ. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der sloweni- schen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certi- ficat über den erlangten Anspruch belegten Com- petenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militär- verbande ausgetreten sind, im Wege der zustän- digen politischen Bezirksbehörde längstens bis zum 22. März 1891 bei der f. f. Landesregierung in Laibach einzu- bringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Be- werber haben ihren Gesuchen außer dem er- wähnten Certificate auch ein von dem Gemeinde- vorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes aus- gefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüg- lich ihrer körperlichen Eignung für den an- gestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgestelltes Zeugnis anzu- schließen.

Von der f. f. Landesregierung für Krain.
Laibach am 11. Februar 1891.

(611) 3—2

Kundmachung

der f. f. Landesregierung für Krain vom 9. Februar 1891, Z. 1896, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1891.

Mittels des nachstehenden Reise- und Geschäftsplanes der Stellungscommission werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten März und April durchzuführenden Hauptstellung in Krain für das Jahr 1891 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reise- und Geschäftsplan der Stellungs-Commission in Krain pro 1891.

A.

Stellungs-Commission I. des Ergänzungs-Bezirkscommandos Nr. 17.

Am 8. März: Reise nach Bischofslack;
am 9., 10. und 11. März: Stellung für den Gerichtsbezirk Bischofslack in Bischofslack und Krainburg;
am 12., 13. und 14. März: Stellung für die Gerichtsbezirke Krainburg und Neumarkt in Krainburg;
am 15. März: Reise nach Radmannsdorf;
am 16., 17. und 18. März: Stellung für die Gerichtsbezirke Radmannsdorf und Kronau in Radmannsdorf;
am 19. März: Reise nach Weizelburg;
am 20. und 21. März: Stellung für den Gerichtsbezirk Sittich in Weizelburg;
am 22. März: Reise nach Vittai;
am 23., 24. und 31. März: Stellung für den Gerichtsbezirk Vittai in Vittai;
am 1. April: Reise nach Gurtsfeld;
am 2., 3., 4., 6., 7. und 8. April: Stellung für die Gerichtsbezirke Gurtsfeld, Ratschach, Reifnitz und Landstraß in Gurtsfeld;
am 9. April: Reise nach Rudolfswert;
am 10., 11., 13., 14. und 15. April: Stellung für die Gerichtsbezirke Rudolfswert, Seifenberg und Treffen in Rudolfswert;
am 16. April: Reise nach Mödling;
am 17. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Mödling in Mödling;
am 18. April: Reise nach Tschernembl;
am 20. und 21. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Tschernembl in Tschernembl;
am 22. April: Reise nach Gottschee;
am 23., 24. und 25. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Gottschee in Gottschee;
am 26. April: Reise nach Reifnitz;
am 27. und 28. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Reifnitz in Reifnitz und Reife nach Großlaskitz;
am 29. und 30. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Großlaskitz in Großlaskitz und Reise nach Laibach.

B.

Stellungs-Commission II. des Ergänzungs-Bezirkscommandos Nr. 17.

Am 13. April: Stellung für die Stadt Laibach;
am 14., 15., 16., 17. und 18. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Umgebung Laibach in Laibach;
am 19. April: Reise nach Oberlaibach;
am 20., 21. und 23. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Oberlaibach in Oberlaibach und Reise nach Prevoje (Egg);
am 23. und 24. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Egg in Prevoje und Reise nach Stein;
am 25., 27. und 28. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Stein in Stein und Reise nach Laibach.

C.

Stellungs-Commission des Ergänzungs-Commandos Nr. 97.

Am 10. April: Reise nach Wippach;
am 11. und 13. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Wippach in Wippach und Reise nach Adelsberg;
am 14., 15. und 16. April: Stellung für die Gerichtsbezirke Adelsberg und Senofels in Adelsberg;
am 17. April: Reise nach Jährisch-Feistritz;
am 18. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Jährisch-Feistritz in Jährisch-Feistritz;
am 19. April: Reise nach Laas;
am 20. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Laas in Laas;
am 21. April: Reise nach Voitsch;
am 22. und 23. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Voitsch in Voitsch;
am 24. April: Reise nach Idria;
am 25. und 27. April: Stellung für den Gerichtsbezirk Idria in Idria;
am 28. April: Rückreise nach Triest.

R. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 9. Februar 1891.

Der Landespräsident: Winkler m. p.

Anzeigebblatt.

(602) 3—8

Nr. 411.

Zweite executive Feilbietung.

Die mit diesgerichtlich-m. Bescheide vom 9. December 1890, Z. 14441, be- willigte zweite executive Feilbietung der Anna Cirnčič'schen Realität Grundbuchs- Einlage Z. 433, Catastralgemeinde Groß- bolina, findet am

21. Februar 1891

von 11. bis 12 Uhr statt.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 17. Jänner 1891.

(593) 3—3

Nr. 7319.

Executive Feilbietungen.

In der Executionssache des Franz Ma- gajna von Sever (durch Dr. Den in Adels- berg) wurde wegen 100 fl. A. die execu- tive Feilbietung der Realität des Mathias Benko von Graz Nr. 6 sub Grundbuchs-

einlage Nr. 88 der Catastralgemeinde Peteline auf den

17. Februar und

20. März 1891,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. October 1890.

(605) 3—2

St. 806, 807.

Naznanilo.

Neznano kje v Ameriki bivajo- čemu Martinu Bratkoviču z Mihovega se je imenoval skrbnikom na čin Alojzij Zabukosek iz Kostanjevice in sta se njemu vročila tusodna izvršilna odloka z dne 8. decembra 1890, st. 14.361, in z dne 13. decembra 1890, st. 14.792.

C. kr. okrajno sodišče v Kosta- njevici dne 27. januarja 1891.

(591) 3—3

Nr. 8033.

Zweite executive Feilbietung.

Am 17. Februar 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Rea- lität des Josef Zelko von Narein Ein- lage Zahl 9 der Catastralgemeinde Narein stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. November 1890.

(487) 3—3

Nr. 529.

Curatels-Verhängung.

Es wird bekanntgegeben:

Es habe das f. f. Landesgericht in Laibach mit dem Beschlusse vom 27ten December 1890, Z. 10.370, über Jo- hanna Lican von Jährisch-Feistritz auf Grund des ärztlichen Gutachtens ob Blödsinnes im Sinne des § 273 a. b. Gb. die Curatel zu verhängen befunden, und

bei derselben Felix Ritsch in Jährisch-Feistritz zum Curator bestellt worden.
R. f. Bezirksgericht Jährisch-Feistritz
am 24. Jänner 1891.

(348) 3—3

Relicitation.

Die Relicitation der laut diesgerich- tlichen Feilbietungsprotokolle vom 25ten April 1890, Z. 2176, von Franz Ma- govc jun. erstordenen Realität Grund- b. 14 ad Unters. sanig im Schätzwer- the 915 fl. wird über Ansuchen der Ma- gajna Sparcasse in Laibach wegen Nicht- erfüllung der Feilbietungsbedingung be- willigt und hierzu die Tagsetzung auf den

2. März 1891,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts an- geordnet.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Jänner 1891.

(594) 3—3
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Premron von Rusdorf (durch Herrn Dr. Deu) die executive Versteigerung der gerichtlichen auf 3828 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 63 der Katastralgemeinde Rafitnik sammt dem auf 15 fl. geschätzten gebräunten Baugrund derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. Februar und die zweite auf den 20. März 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angesetzt worden, daß die Pfandrealtität nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitations-Bedingnisse, wornach Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. November 1890.

(595) 3—3
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Helena Sore, geb. Waku (durch Dr. Deu), die executive Versteigerung der dem Anton Ratsch von Roziane gehörigen, gerichtlichen auf 1290 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 25 der Katastralgemeinde Suhorje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. Februar und die zweite auf den 20. März 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angesetzt worden, daß die Pfandrealtität nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitations-Bedingnisse, wornach Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. November 1890.

(571) 3—3
Curatorsbestellung.
 Der auf Thomas Repovz von Laibach lautende, die Realitäten Einlage 33 95 und 280 der Katastralgemeinde Gernik betreffende Realfeilbietungs-Scheid vom 19. December 1890, wurde dem ob unbekannten Aufretholtes des Tabulargäubigers bestellten Curator ad actum Josef Weibl von Laibach ad actum Josef Weibl von Laibach behändigt.
 R. f. Bezirksgericht Raffenfuß, am 7ten Februar 1891.

(502) 3—3
Oklic.
 Od c. kr. okrožnega kot trgovskega sodišča v Rudolfovem se neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Plesecu kot kurator ad actum gospod Anton Kujlen, c. kr. notar v Črnomlju, na njegove troške in nevarnost postavljen ist, ter da se mu je tukajsnji menični placinalog z dne 31. januarja 1891, št. 199, peto. 402 gold. s pr. vročil.
 C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem dne 31. januarja 1891.

(598) 3—3 St. 173.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:
 Na prošnjo Janeza Kuharja dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Kuharju lastnega, sodno na 1190 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 140 katastralne občine Buseča Vas.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 21. februvarja in drugi na dan 21. marca 1891 l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 10. januarja 1891.

(24) 3—3 St. 9091.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:
 Na prošnjo gosp. Matevža Tometa iz Starega Trga dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Žnidarsiču lastnega, sodno na 1155 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 109 katastralne občine Vrhnika.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. marca in drugi na dan 8. aprila 1891 l., vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.
 V Loži dne 17. decembra 1890.

(511) 3—3 St. 9119.
Izvršilna zemljiščna dražba.

Na prošnjo Blaža Mikuša iz Pakrega dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Korošcu iz Rakitne lastnega, sodno na 2375 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 59 katastralne občine Rakitna, ter se določujeta roka na 28. februvarja in na 4. aprila 1891 l., vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče pri drugem roku tudi pod vrednostjo oddalo.
 — Varščine je položiti 10%.
 C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 25. decembra 1890.

(601) 3—2 St. 357.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:
 Na prošnjo Marije Pirkovič dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Jordanu lastnega, sodno na 1518 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 122 katastralne občine Vrhopolje.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 21. februvarja in drugi na dan 21. marca 1891 l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le

za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 14. januarja 1891.

(600) 3—2 St. 349.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Andreja Stritarja dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kuharju lastnega, sodno na 984 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 40 katastralne občine Planina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

21. februvarja in drugi na dan

21. marca 1891 l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 13. januarja 1891.

(604) 3—2 St. 669.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 14ega oktobra 1890, št. 14.887, dovoljena druga izvršilna dražba Francetu Jurmanu lastnega posestva zemljejknjižna vložna št. 115 katastralne občine Cerina vrsila se bode pri tem sodišči dne

28. februvarja 1891 l. dopoludne od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 24. januarja 1891.

(592) 3—3 Nr. 6899.

Executive Realfeilbietungen.

In der Executionsache des Anton Ditrich von Adelsberg (durch Dr. Deu von Adelsberg) wurde wegen 65 fl. 21 fr. f. Anb. die executive Feilbietung der Realität der Maria Puppis von Unterkofchana sub Grundbuchs-Einlage Nr. 51 und 54 der Katastralgemeinde Unterkofchana auf den

17. Februar und 20. März 1891,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. September 1890.

(552) 3—2 Nr. 963.

Edict.

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde dem Geflagten Franz Breßern aus Bresowitz, nunmehr unbekannten Aufenthalt's, rückfichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Ivan Sustersič, Advocatur-Concipient in Laibach, zum Actcurator bestellt und diesem die Klage des Johann Kremzar in Bresowitz peto. Verjährungs- und Erloschenerklärung einer Hypothekforderung per 420 fl. f. A. de praes. 26. Jänner 1891, 3. 963, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

20. Februar 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, behändigt.

Laibach am 25. Jänner 1891.

(606) 3—2 St. 835.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Jarnej Piletič iz Vrhopolja je proti neznano kje v Ameriki bivajoči Mici Jordan, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tožbo, prezentirano dne 27. januarja 1891, pod št. 835, zaradi 30 gold. vložil pri tem sodišči in se je na njo v usno razpravo v malotnem postopku tukaj določil dan na

20. februvarja 1891 l.

ob 8. uri dopoludne.

Ker temu sodišču ni znano, kje tožena biva in mu tudi njeni dediči in pravni nasledniki znani niso, se je njim na njihovo škodo in troške za to pravdno zadevo oskrbnikom ad actum imenoval gosp. Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice in se mu je tožba vročila.

To se njim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in ga temu sodišču naznaniti ali pa njim imenovanemu oskrbniku ad actum vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le z imenovanim oskrbnikom ad actum o tožbi razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče Kostanjeviško dne 27. januarja 1891.

(603) 3—2 St. 412.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 9ega decembra 1890, št. 14.464, dovoljena druga izvršilna dražba Mihi Božiču lastnega posestva zemljejknjižni vložni št. 214 in 219 katastralne občine Sv. Križ vrsila se bode pri tem sodišči dne

21. februvarja 1891 l.

dopoludne od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. januarja 1891.

(572) 3—2 St. 272.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da so vložili tožbe:

- 1.) Anton Starič iz Radne Vasi št. 9 proti Jožetu Pleskoviču iz Bitinje Vasi, neznanega bivališča;
- 2.) Janez Gregorčič iz Gorenje Vasi št. 14 proti Mariji Gregorčič od tam, neznanega bivališča;
- 3.) Janez Andrejčič iz Jelendula št. 5 proti Mariji Železnik, neznanega bivališča;
- 4.) Marija Rugelj iz Vrha proti zamrlemu Francetu Sovanu iz Postajna;
- 5.) Miha Gorenc iz Zburov proti Antonu Duschagu, že davno zamrlemu, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, in sicer:

ad 1 za dovoljenje odpisa parcel št. 45, 415 in 416 od zemljišča vložna št. 12 katastralne občine Ornuška Vas;

ad 2 za priposestovanje zemljišča vložna št. 223 katastralne občine Gorenja Vas;

ad 3 vložna št. 290 katastralne občine Dule;

ad 4 vložna št. 440 katastralne občine Sent Rupert;

ad 5 vložna št. 255 katastralne občine Krsin Vrh.

Vsem tem neznano kje bivajočim tožencem in njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavili so se ad 1, 3 in 4 Jožef Weibl iz Mokronoga; ad 2 Stefan Cvelbar iz Gorenje Vasi in ad 5 Jurij Klemenčič iz Dula pri Khevevzu skrbnikom na čin, da jih zastopajo pri o tožbah na dan

3. marca 1891 l.

ob 8. uri dopoludne tusodno določem naroku.

V Mokronogu dne 29. jan. 1891.

Nr. 487.

Ein hübsch möbliertes Monatzimmer

ist in der **Bahnhofgasse Nr. 30** sogleich zu vermieten. (648) 3—1
Näheres daselbst im I. Stock.

(493) 3—1

St. 129.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja, da je vsled prošnje Gašparja Čarmana iz Hoste (po dr. Moschetu) proti Janezu Tavčarji iz Pušala, neznanu kje bivajočemu (po skrbniku ad actum Valentinu Sušniku v Loki), pcto. 550 gold. s. p. dovoljena izvršilna dražba Janez Tavčarjevega, z izvršilno zastavno pravico obremenjenega, sodno na 1300 gold. cenjenega posestva vložna st. 54 katastralne občine Pušala v Pušalu st. 37 brez fundus instructusa, in določena na dneva

18. marca in

22. aprila 1891. l.,

vselej od 11. do 12. ure dopoldne

pred tem sodiščem s pristavkom, da se bode posestvo pri drugem roku oddalo tudi pod cenitveno vrednostjo. C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 12. januarja 1891.

(575) 3—1

St. 277.

Oklic.

Z odlokom z dne 17. marca 1887, st. 1934, ustavljena zadnja izvršilna dražba Nacetu Repovsu iz Suhe Gore lastnih zemljišč vložne st. 82, 249, 287 in 297 katastralne občine Cirknik s pritlikino cenjenih na 415 gold., 320 gold., 110 gold. in 150 gold. zaradi Antonu Plantariču iz Mokronoga vsled odstopnice z dne 10. novembra 1888 dolžnih 100 gold. 80 kr. s. p. ponovi se s prejšnjim pristavkom na dan

18. marca 1891. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pred tem sodiščem s pristavkom, da se bode zemljišča pri tej prodaji tudi pod cenilno vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 17. januarja 1891.

(330) 3—3

Nr. 9788.

Edict.

Dem verstorbenen Georg Papa von Ucafosce Nr. 15 wird in dessen Nachlassache wider Georg Papa von dort Nr. 36 wegen Abtretung des weislichen Theiles der Grundparcette 512 ad Catastralgemeinde Weiniz, genannt «v Pungertu», das die gerichtliche Urtheil vom 5. November 1890, 3. 8223, zu Handen des Curators ad actum Herrn Anton Kupljen, t. t. Notar in Tschernembl, zugestellt. R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. December 1890.

(543) 3—3

Nr. 603.

Rundmachung.

Ueber die Klage des Lucas Mihevc, Grundbesizers von Niederdorf (durch den Nachthaber Ignaz Gruntar, t. t. Notar in Voitsch), gegen Matthäus Petric, Anton Martincic, Maria Petric, Georg Pfeifer, Philipp Jallie, Lucas Plešnar, Simon Sparembek, Johann Obreza und Maria Obreza, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, wegen Verjährung und Erlöschenerklärung von Sapposten wurde dem Beklagten Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt und ihm der Klagsbescheid vom 24. Jänner 1891, 3. 603, womit die Tagfahung zum summarischen Verfahren auf den

9. März 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugefertigt.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten Jänner 1891.

Jakob Rauchenegger
Glanzwiehs-Fabrik, Graz, Lagergasse Nr. 3
empfiehlt den p. t. Kaufleuten und Kunden seine bestrenommierten **Glanzwiehsorten** in Schachteln, Blasen (Zettel) sowie auch alle Gattungen **Fett-Glanzwiehs** in ovalen Schachteln zu den **billigsten Preisen**. (545) 5—1
Im Jahre 1863 das Geschäft von Josef Engelbrecht übernommen.
Preisverzeichnisse werden auf Verlangen franco zugesendet.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich:

Liebig's Fleisch-Extract

Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalte. — Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt.

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
CARL BERCK, k. k. öst. Hoflieferanten, WIEN, I., Wollzeile 9.
Zu haben in allen grösseren Specereiwaaeren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Speisen- und Getränke-Tarife
für Gastwirte
elegant ausgestatt. stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Bahnhofgasse 15.
Congressplatz 2.

Pfr. Seb. Kneipps Gesundheitswäsche.

Wir erlauben uns, das p. t. Publicum und die verehrliche Geschäftswelt aufmerksam zu machen, dass wir, aufgemuntert von vielen Freunden, unter der Firma

Erste österr. mech. Tricot- und Wäschewaren-Fabrik L. Kapferer & Co.

eine Fabrik zur Erzeugung von **Rein-Leinen-Gesundheitswäsche, Origin-System Sr. Hochwürden des Herrn Pfarrers Seb. Kneipp in Wörishofen**, errichtet haben.

Wir empfehlen unsere Fabrikate in:
Rein-Leinen-Gesundheitswäsche: Tricothemden, Unterhosen und Jacken, sowie Socken und Strümpfe.

Unsere Fabrikate sind genau nach Angabe des Hochwürden Herrn Pfarrers **Seb. Kneipp** aus den **besten Materialien** hergestellt. — Unsere Firma ist von Herrn Pfarrer **Seb. Kneipp** für **Oesterreich-Ungarn** allein berechtigt, unter seinem Namen solche Unterleider zu fabricieren und in den Handel zu bringen, und ist jedes Stück mit dem **Stempel unserer Fabrik** und **Unterschrift des Herrn Pfarrers Seb. Kneipp** versehen. Fabrikate, welche diesen Stempel und diese Unterschrift nicht tragen, sind nur Nachahmungen unseres **gesetzlich geschützten** Fabrikates.

Erste österr. mech. Tricot- u. Wäschewaren-Fabrik L. KAPFERER & CO.,
Wien, Hernals, Ottakringerstrasse 20.
Herr Pfarrer **Seb. Kneipp** erklärt und viele Herren **Aerzte** bestätigen durch Gutachten, dass diese Fabrikate in gesundheitlicher Beziehung jedermann aufs beste zu empfehlen sind, insbesondere bei jenen, welche die Kneipp-Cur gebrauchen, den Erfolg wesentlich und ganz bedeutend fördern.

Alleiniges Depôt bei C. J. Hamann in Laibach.



(244) 3—3
Curatorsbestellung.
In der Executionsache der t. t. Finanzprocuratur für Krain gegen Johann Sonc von Veitsch pcto. 113 fl. 54 kr. f. Anh. wurde den unbekannten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers Georg Sonc von Veitsch Herr Dr. Franz Stor zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 10. Juni 1890, 3. 13.679, zugefertigt.
R. t. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. Jänner 1891.

(254) 3—1
St. 8263, 8275, 8309, 8797, 8800, 9090, 9160.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja, da je vsled tožbe: 1.) Antona Zidarja iz Boh. Češnjice proti Kunič iz Spodnjih Lazov proti Andreju Lipovcu; 2.) Miklavža Arha iz Spodnjih Gorij proti Janezu Slivniku; 3.) Jozeta Vovka iz Grada proti Janu in Antonu Vovku; 4.) Marije Auseneku in Janezu Terpincu; 5.) Franceta Zupana iz Leš proti Janezu, Lenki in Mariji Kocjan; 6.) Franceta Bertonec iz Mošenj proti Matiji, Mariji, Francetu, Toneju in Matiji Boschizhu zaradi priznanja priposestvanja lastninske pravice do postralne občine Češnjica; ad 2 zaradi priznanja zastaranja knjižene terjatve pri vložni st. 89 katastralne občine Viselnica; ad 3 zaradi priposestvanja lastninske pravice do postralne občine Spodnje Gorje; ad 4 zaradi priznanja zastaranja pri vložni st. 61 katastralne občine Bled; ad 5 pri vložni st. 48 katastralne občine Podhom; ad 6 pri vložni st. 52 katastralne občine Leše; ad 7 pri vložni st. 32, 228, 227, 228, 230 in 231 katastralne kje bivajočim tožencem, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, gospoda Matijo Klinarja iz Radoljice kuratorjem za čin, ter temu novobrodoletni odloke z dne 22ega novembra 1890, st. 8263 in 8275, z dne 24. decembra 1890, st. 8309, z dne 12. decembra 1890, st. 8797, z dne 13. decembra 1890, st. 8800, z dne 23. decembra 1890, st. 9090, in z dne 30. decembra 1890, st. 9160, in določilo dan za skrajšano razpravo na

1. aprila 1891. l.
dopoludne ob 8. uri s pristavkom § 18. d. v. d. dekrete z dne 24ega oktobra 1845, st. 906.
C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 30. decembra 1890.

(222) 3—1
St. 9505.
Oklic.
Podpisano okrajno sodišče naznanja, da je proti Janezu Medvedu iz Liberge, sedaj neznanega bivališča, vložil pri tem sodišči Ignacij Planinšek iz Zavrtnika tožbo de praes. 20ega decembra 1890, st. 9505, zavoljo plačila 45 gold. in da se je na tožbo narok določil na dan

7. aprila 1891. l.
dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. Ker ni znano, kje toženec biva, postavi se je v njegovo zastopanje, na njegovo nevarnost in troske Franc Kapija iz Zavrtnika kuratorjem. Naznanja se to tožencu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pa dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, in da se bode ta pravda vrsila s postavljenim kuratorjem.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 22. decembra 1890.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilo
Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditoreien.

(409) 3-3

Razglas.

St. 25.343.

Občinski svet deželnega stolnega mesta Ljubljane je sklenil in magistratu naročil, da je razpisati naslednja službinska mesta na novo organizovane občinske policijske straže:

- 1.) Službi **dveh stražniških vodij** z letno plačo 450 gold., stanarino 50 gold. in pravico do petletnih doklad po 20 gold.
- 2.) Službi **dveh detektivov** z letno plačo 450 gold., stanarino 50 gold. in pravico do petletnih doklad po 20 gold.
- 3.) Službi **deset stražnikov I. vrste** z letno plačo 400 gold., stanarino 40 gold. in pravico do petletnih doklad po 15 gold.

Te službe so vse **stalne**. Razpisane pa so poleg njih tudi še
4.) službe **štirindvajset stražnikov II. vrste**, katere so ali **stalne** ali **začasne**. **Stalno** nameščen stražnik II. vrste ima pravico do letne plače 365 gold., do stanarine 40 gold. in do petletnih doklad po 10 gold. **Začasno** službujoč stražnik ima po 1 gold. mezde na dan.

Razen navedenih pripadnin gré **vsakemu** stražniku naturalna obleka in obutev, detektivoma pa po 50 gold. letnega pavšala za obleko.

Prošnje za te službe je vložiti pri podpisnem magistratu

do 28. februarija letos.

Prošnja, katera mora biti pravilno kolekovana z vsemi prilogi vred, spiši prosilec sam in ji prideni izkazila o starosti (krstni list), o trdnem zdravju, posebni sposobnosti za službo, znanji slovenskega in nemškega jezika v besedi in pismu (šolska spričevala), pa o dozdanih vedenjih in službovanjih, oziroma poslovanjih; vrhu tega bodi v prošnji povedano, je-li prosilec oženjen ali samec.

Dobro kvalifikovani bivši **orožniki** s potrebnimi svojstvi bi občini najbolj ugajali za stražniško službo.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

28. dan januarija 1891.

Župan: **Grasselli** l. r.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FÉLAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legrand aini

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichnis derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. (4497) 38-18

Der grosse Krach!!!

New-York und **London** haben auch das europäische Festland nicht unverschont gelassen, und hat sich eine grosse Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte zu verschenken. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag durchzuführen.

Ich verschenke

daher an jedermann, ob **reioh** oder **arm**, nachfolgende Gegenstände gegen blosse Vergütung von **fl. 6-60**, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit ech englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 6 Stück englische Victoria-Tassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseiher,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

42 Stück zusammen.

Alle oben angeführten Gegenstände haben früher über 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von **fl. 6-60** zu haben. Das amerikanische Patent-silber ist durch und durch ein weisses Metall, welches die Silberfarbe 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Der beste Beweis, dass dieses Inserat auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten, und sollte niemand die Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese **Prachtgarbitur** anzuschaffen.

Versendung nur gegen Postnachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. **Besonders zu empfehlen ist das dazu gehörige Putzpulver. 1 Schachtel sammt Gebrauchsanweisung 15 kr.**

P. Perlberg's Agentur

der vereinigten amerikanischen Patent-Silberwarenfabrik in Wien,
II., Rembrandtstrasse 33.

Auszug aus den Dankschreiben:

Gestern erhielt ich Ihre Sendung amerik. Silberwaren und erkläre hiemit meine vollste Zufriedenheit. Bitte noch Nachstehendes in selber Façon zu senden.
Hatzfeld (Zombolya), 16. December 1890. **Jakob Nussbaum,**

(352) 6-3 Ich bin mit der erhaltenen Garnitur, bestehend aus 42 Stücken, vollkommen zufrieden.
Eperies, 19. Jänner 1891. **Ant. Czernohorsky,** Hauptm., 67. Inf.-Rgmt.

Uniformkleider und Uniformsorten

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt **Moriz Tiller & Co.** zur Kriegsmedaille
k. u. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (243) 4

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.
unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER
CACAO
VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN
DROGUEN-SPEZEREI-UND DELIKATESSEN-GESCHÄFTEN.

Kastenschilder
für Kaufleute
stets vorrätig bei
lg. v. Weinmayr & Fed. Bamberg.
Ludwig, Weinberggasse 12. (243) 4

Carl Kuhn & Co. in Wien

empfehlen höflichst ihre

- Nr. 140, sog. Greiner-Feder,
- Nr. 155, „ Klaps-Feder,
- Nr. 255, „ Rasner-Feder,
- Nr. 530, „ Aluminium-Feder,

altbewährten
und beliebten
Sorten in den
bekannten
Spitzen

sowie ihre neuesten, eleganten und vorzüglichen
Bureau-Federn:

- Nr. 336, elastisch,
- Nr. 337, ziemlich kräftig,
- Nr. 338, kräftig u. elastisch zugleich

besonders
dauerhaft.

Zu beziehen durch alle Schreibrequisitenhandlungen. (38) 4-4

Von grossem Wert mit
Rücksicht auf Hygiene
und Volkswirtschaft.



K. u. k. öst.-ung. ausschl. privilegierte Torfmull-Streu-Closets

(prämiert mit der Ausstellungs-Medaille Graz 1890)

durch welche vollständig geruchlose Desinfection der Aborte u. Senkgruben sicher erreicht wird ohne Wasserbespülung.

Diese Apparate, welche wirklich selbstthätig wirken ohne dass man einen Deckel oder sonstigen Bestandtheil handhaben muss, was zumeist vergessen wird, liefert billigst und besorgt den nöthigen Torfmull.

B. Grünhut, Graz, V., Brückenkopfgasse 7.

Während der Landes-Ausstellung sind obige Closets in sämtlichen Aborte des Ausstellungsraumes in Verwendung gewesen „zur vollsten Zufriedenheit“ laut Attest des General-Comités. (884) 10-1

1800 gegründet.

K. k. priv.

1800 gegründet.

Leinen- und Baumwoll-Zwirnfabrik, Bleiche, Färberei und Appretur
von



GROHMANN & Co.



WÜRBENTHAL, Ost.-Schlesien

erzeugt in bester Qualität, reellen Massen und richtiger Numeration alle Sorten von Leinen-zwirn und Baumwollnähfäden für Hand- und Maschinennäherei, desgleichen Strick- und Häkelgarne etc. (383) 3-2

Prämiert: München 1854, Philadelphia 1876, Paris 1878, Teschen 1880, Ehren-Diplom

Triest, Barcelona 1889. Graz, Landes-Ausstellung 1890: Ehren-Diplom
Auskunft bei unserm Vertreter: Josef Baldauf, Graz, Morellenfeldgasse 18 A, I. Stock

Nach Amerika.

Fahrkarten

bei der

Niederländisch-Amerikanischen
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

I., Kolowratring 9

WIEN

Prospecte und Auskünfte
promptest und unentgeltlich.
Kürzeste, schnellste und
billigste Reise. (402) 52-3

Plüss-Stauffer's

farb-
loser

Universalkitt, das Beste
zum raschen und dauerhaften Kitten
und Leimen aller zerbrochenen Gegen-
stände, ist echt zu beziehen in Gläsern
à 20, 30 und 40 Kr. in Laibach
bei Franz Kollmann.
(311) 10-3

Alten u. jungen Männern
wird die preisgekrönte, in neuer ver-
mehrter Auflage erschienene Schrift
des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u.
Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.
Franco-Zusendung unter Couvert
für 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.
(312) 10-3

Auf, zu mir!

Habe das grösste Lager von

Schlittschuhen

feinsten Scheren, Küchen-, Feder-
und Rasier-Messern, chir. Instrumen-
ten, Essbestecken, Kautschuk-Schläu-
chen, ferner für k. k. Staatsbeamte
Säbel und Kuppeln etc. etc.

Ferner kann ich alles in mein Fach
Einschlagende machen, was ich nicht am
Lager habe. (5145) 10

N. Hoffmann

Fabrikant

Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.



vom Apotheker Piccoli in
Laibach zubereitet, ist ein
magenstärkendes, ab-
führendes, antihaemor-
rhoidalisches, wurm-
abtreibendes Arznei-
mittel, welches durch seine
milde Wirkung die Thä-
tigkeit der Verdauungs-
organe regelt. (3897) 60-28

Ein Fläschchen 10 Kr.

Dieselbe wird von seinem Erzeuger in
Schachteln zu 12 und mehr Fläschchen gegen
Nachnahme des Betrages verschickt.

Concessioniert von der hohen k. k.
östr. Regierung. (557) 40-1

Red Star Line

Roth Stern Linie

König. Belg. Postdampfer von

Antwerpen

Philad nach

New York

Philadelphia

Schnelle Fahrten, gute
Verpflegung, billige Preise.

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie

in WIEN

IV., Weyringergasse 17

oder

JOSEF STRASSER

Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach

Antwerpen via Innsbruck
per Arlbergbahn.



(1227) 50-47 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.

Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.



Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft

Express

Postdampfschiffahrt

Hamburg - New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung
zwischen

Havre-Newyork.	Hamburg-Westindien.
Stettin-Newyork.	Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore.	Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 18-21

Sarg's Glycerin-Zahn-Crème.

Schönheit der
Zähne.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahn-
putzmittel.

KALODONT

sanitätsbehördlich geprüft.

(3816) 34-12

Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend.

Unschädlich selbst für das zarteste Zahngewebe.

NB. Bereits in Deutschland, Frankreich etc. mit grösstem Erfolge eingeführt und
bei Hof, in den höchsten Kreisen sowie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch.
Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, W. Mayer, G. Piccoli,
J. Svoboda, v. Trnkoczy, ferner bei C. Karinger, J. Kordin, P. Lassnik, M. F.
Supan, A. Krisper, J. Klauer. J. E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer,
Vaso Petričić.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus
der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben
hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das aus-
gezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser
Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege
zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast
wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere
Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden
Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-
narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse,
Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,
Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines
Krugens sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (2157) 20

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 Kr.

Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkoczy, Apotheker, und in allen
grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuirt.

(5256) 22-9

Unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom

Apotheker Julius Herbabny in Wien,

wird seit Jahren von zahlreichen Ärzten empfohlen und mit bestem Erfolge angewendet
Sie empfehlen dieses Präparat wärmstens als ein Mittel, welches rasch den
Appetit hebt, eine reichlichere, angemessene Nahrungsaufnahme ermöglicht, da-
durch die Ernährung sowie die Zunahme der Kräfte wesentlich unterstützt
und beiträgt, die Anlage zu Lungenerkrankungen zu vermindern und zu be-
seitigen. Sie empfehlen es weiter als ein Mittel, welches infolge seiner schleimlösenden,
den Hustenreiz mildern den Eigenschaften sehr günstig auf erkranktes Lungen-
gewebe einwirkt und durch Besserung und Behebung der Nachschweiß-
die Kräfteabnahme eindämmt; auch ferner durch eine angemessene Zufuhr von leicht
verdaulichem Eisen in dem geschwächten, blutarmen Organismus die Blut-
bildung — und vermöge seines Gehaltes an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei
schwächlichen Kindern die Knochenbildung bedeutend fördert.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 Kr., per Post 20 Kr. mehr für Packung.

(Halbe Flaschen gibt es nicht.)



Warnung! Wir warnen vor den häufig unter gleichem oder
ähnlichen Namen vorkommenden Nachahmungen
unseres 20 Jahre bestehenden Kalk-Eisen-Syrups, weil nur dieser allein
das Original-Präparat ist, welches von zahlreichen Ärzten eingegeben
geprüft wurde, sowie empfohlen und verordnet wird. Wir bitten daher
stets ausdrücklich „Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup“ zu ver-
langen, sowie darauf zu achten, dass die nebenstehende, behördlich
protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet, sowie dieser
die Broschüre von Dr. Schweiger beiliege, und ersuchen, sich weder
durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum
Ankauf von „Nachahmungen“ verleiten zu lassen!

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny,
Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73, u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubal v. Trnkoczy,
W. Mayer, L. Groetschel; ferner Depôts in Gili: J. Kupferschmid, Baumbacher Erben; Nume:
J. Gmeiner, G. Proham, A. Schindler, M. Wizan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Ra-
genfurt: W. Thurnwald, B. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Slaboviz; St. Veit:
A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Fiasoletto, J. Ferravallo,
E. v. Rentenburg, P. Prebini, M. Navasini; Villach: R. Scholz, Dr. E. Rump; Tschernembl:
J. Blazet; Wölfermarkt: J. Jöbst; Wolfsberg: J. Suth,

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette
und Handarbeiten.

Jährlich 24
Hummern
mit 250
Schnitt-
mustern.



Preis
viertel-
jährlich
mit 1.25
= 75 Kr.

Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von
Toilette, — Wäsche, — Handarbeiten, 14 Bet-
lägen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen.
Es belegen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten
(Lsgs.-Katalog Nr. 3945). Probenummern gratis u.
franco bei der Expedition Berlin W, 35. — Wien I,
Operngasse 3.

(4260) 20-11

Der interessanteste Katalog der Welt



Die Physiologie der Liebe.
Von Professor P. Mantegazza.
Wer es vermag, dieses grossartige, Aufsehen
erregende Werk zu studieren, stündet an sich
und seinen Kindern, stündet an sich
Gegen Eins. von 2 fl. franco, oder Nachnahme.
L. Schneider, Buch- u. Kunstverlag,
Berlin S.W., Bernburgerstr. 6.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk!



(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse
nach jeder eingesendeten Photographie.
Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert.
— Photographie bleibt unbeschädigt.
Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6.

DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE

S. MAJESTÄT
DES KÖNIGS
A. MAESTRANI
ST. GALLEN,
SCHWEIZ.

Zu haben in allen Spezerei- und Deli-
catessen-Handlungen
(1217) 52-46

**Heute Samstag
im Hotel Elefant**

grosses (613)

Militär-Concert.

Zahlkellnerin

cautionsfähig, sucht Stelle. Geht auch aufs Land. Gefällige Anträge unter **«M. S. 25»** poste restante Laibach. (627) 2-2

Ein

Monatzimmer

gross, schön möbliert, ist am **Domplatze Nr. 13, II. Stock**, sogleich zu vermieten. (568) 3-2

Kmetska posojilnica na Vrhniki
registrovana zadruga z omejenim poroštvo

vabi častite družabnike k

občnemu zboru

dne 27. februvarja t. l. ob 3. uri popoldne v zadrugi pisarni.

Dnevni red:

- 1.) Poročilo ravnateljstva.
- 2.) Poročilo nadzorstva o računskem sklepu.
- 3.) Sklepanje o porabi čistega dobička.
- 4.) Volitev ravnateljstva.
- 5.) Volitev nadzorstva.
- 6.) Posebni predlogi.

Vrhnika 12. februvarja 1891.

(634)

Ravnateljstvo.

Zwei Wohnungen

mit je 3 Zimmern und Zugehör sind für den **Maiertermin**, und ein (438) 3-3

Transitomagazin

auch für Weinändler geeignet, sogleich zu vergeben. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung.

Marianna Chiossino

Lehrerin der italienischen Sprache

eröffnet am 1. März einen **Curs für Conversation** und einen für **Sprachlehre**. Zu sprechen von 12 bis 2 Uhr **Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock**, links. (608) 3-2

Am **Polanadamm Nr. 12** sind zwei freundliche, selbständige, neu renovierte

Jahreswohnungen

ebener Erde gelegen, bestehend aus je zwei grossen Zimmern, Sparherdküche, Speis, Keller, Holzlege, und Benützung der beiden grossen Gärten zu vergeben und im **Maiertermin** zu beziehen. (635)

Zahnarzt Schweiger

wohnt

Hotel Stadt Wien

Nr. 23 und 24.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. An **Sonn- und Feiertagen** von 9 bis halb 1 Uhr.

Das Neueste auf dem Gebiete der Zahn-technik, sowie die besten Plomben der Farbe der Zähne entsprechend.

Für alle Arbeiten wird **volle Garantie** geleistet. (532) 2

Von Montag den 16. Februar bis 1. März d.J.

halte ich wegen Einführung eines neuen Artikels, der viel Raum benöthiget,

Ausverkauf

von **Leinwänden, Tischtüchern, Servietten, Handtüchern, Kaffeetüchern, Bett-Gradl, Kaffeegarnituren, Abwischtüchern,**

400 Stück

farbigen Tischtüchern (besonders für Gastwirte sehr zu empfehlen) etc. etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Weiters:

Ausverkauf

von circa **500 Stück** vorzüglicher **Mieder** älterer Form mit **75 Procent Nachlass** und

Ausverkauf

von **einigen hundert Dutzend 4- und 5-facher Krägen** und **Manschetten** älterer Form:

Krägen pr. Stück 3 kr.

Manschetten pr. Stück 6 kr.

Hochachtend

J. C. Hamann

Laibach, Rathhausplatz.

Karl Till, Laibach, Spitalgasse 10.

Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- und Brief- taschenkalender, Taschen- und Portemonnaiekalender, Patentsäulenkalender, Tagesblockkalender, Wochenblockkalender, Comptoirblockkalender, Notizblockkalender, Riesenblockkalender, Küchenblockkalender, Mignonblockkalender, Salonblockkalender, Unterlagskalender in allen Ausgaben.

Schreibpapiere:

Concept- und Kanzleipapier für **Advocaten, Aemter, Kaufleute, Militärkanzleien** und **Notare.**

Briefpapiere und Couverts

in **Cassetten** und **Mappen**, **Quart-** oder **Octavformat**, mit **Briefköpfen** oder **Firmendruck.**

Visitkarten

in **Lithographie** oder **Druck**

Glückwunschkarten

Glückwunsch-Briefpapiere.

Grosses Lager

aller

Schulrequisiten.

Neuheiten in **Briefpapieren**, **Cartes de correspondance**, **Luxus-Cassetten** in feinsten Ausführung mit **Blumen** oder **diversen Kunstprägungen.**

Anerkannt vorzüglichste

Schreibfedern:

Klappfeder, Greinerfeder, Rasnerfeder, Aluminiumfeder, Concordiafeder, Handelsfeder, Damenfeder, Zeichenfeder, Stenographiefeder, Rondeschrittfeder.

Schwarze und farbige Tinte:

Alizarintinte, Anthracéntinte, Aleppotinte, Gallustinte, violette Schultinte, schwarze Universal-Schultinte, Copiertinte, blaue, braune, rothe, grüne, gelbe, weisse Tinte, Purpur-, Carmin-, Gold- und Silbertinte. (3892) 26-33

Geprägte Galanteriewaren aus Lederpappe:

Consols, Fenstervorsetzer, Kammkasten, Tischdecken, Arbeitskörbchen, Uhrenhalter, Visitenkartentaschen, Wandtaschen, Handfächer, Papierkörbe, Bürstentaschen, Zündholzhalter, Lampenteller, Nadelkissen, Gläserhalter, Topfhüllen, Bouquetständer, Zeitungstaschen, Photographierahmen, Lampenschirme.